Call for Papers
Konferenz
„Zukunftsprojekt Arbeitswelt 4.0“

4. Oktober 2017, Haus der Wirtschaft, Stuttgart

Arbeit wandelt sich – die Zukunft will gestaltet werden.
Unter diesem Motto vertieft auch die dritte Konferenz die Frage: Wie wollen wir die digitale Arbeitswelt in unserem Land gestalten? Theoretische, empirische und anwendungsorientierte Beiträge aus den Ingenieurs-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie angrenzender Wissenschaftsdisziplinen sind willkommen. Die Konferenz soll zur fachübergreifenden Vernetzung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern beitragen.

Einreichungen zu folgenden Themen sind willkommen:

Crowd, Cloud & Co – Von der Start-up Szene bis zur App-Economy – Vom Internet der Dinge über Industrie 4.0 bis zu Robotik – Von intelligenten Algorithmen und Big Data bis zur On Demand Economy – Von Sharing bis zu Open Innovation – Von Privacy bis Social Media – und weitere.

Gewünscht sind Beiträge, die den Wandel aus einem der folgenden Blickwinkel betrachten:

Beschäftigung und Qualifikation – Mobilität und Entgrenzung – Neue Arbeitsformen und Mitbestimmung – Arbeitsgestaltung und Assistenzsysteme – Chancen zur verbesserten Erwerbsbeteiligung – Vereinbarkeit und Flexibilisierung – Integration und Digital Divide – Alternde Belegschaften und Millenials – Gesundheit und Belastung.

Einreichung

Interessierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler können ihre Forschungspapiere oder Extended Abstracts (mind. 4000 Zeichen inkl. Leerzeichen, in Englisch oder Deutsch) im PDF-Format bis spätestens **30. Juni** 2017 unter mail@arbeitswelt40-bw.de einreichen.

Die Entscheidung über die Annahme der Beiträge wird bis zum **21. Juli** mitgeteilt. Insbesondere Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler sind eingeladen, ihre Forschungsarbeiten einzusenden. Es fallen keine Teilnahmegebühren an.

Weitere Informationen unter: www.arbeitswelt40-bw.de

ZEW Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH
IAW Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung e.V. an der Universität Tübingen
Fraunhofer IAO
Fraunhofer ISI
Universität Hohenheim

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU